

adir darin sprechin, dez sollin uns die iuden folgin unde sich dawider nicht seczczen. [10]<sup>f</sup>) Wenne sich ouch dise obingeschrebin zcwei iar vorlouffen habin, zo sollin uns die iuden disen geinwertigin unsern briff widergebin, unde der sal denne furdir keine craft noch macht habin. Ggebin zcu Lipczk feria secunda post dominicam oculi anno domini m° cccc<sup>mo</sup> undecimo.

5

## 202.

Rom (S. Peter), 1411 Apr. 30.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5547. Die Bleibulle an hänfener Schnur. — Gleichzeit. Abschr. (gekürzt) Rom Vatikan. Arch. Reg. Vat. 342 fol. 257.

Gedr.: Cod. dipl. Sax. II. 2,366 (nach Or.).

10

Anm.: Vgl. unten No. 227.

Papst Johann XXIII. fordert den Bischof und das Kapitel der Meißner Kirche auf, bei der gesamten Geistlichkeit der Meißner Diöcese eine Geldsammlung zu Unterstützung der römischen Kirche gegen König Ladislaus von Neapel zu veranstalten und das Ergebnis möglichst bald durch Wechsel oder auf sonst sichere Weise an die päpstliche  
15 Kammer einzusenden.

## 203.

Die Bischöfe Albrecht von Bamberg und Johann von Würzburg, die Land- und Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich der Jüngere und Burggraf Johann III. von Nürnberg schließen ein Bündnis zur Wahrung des Landfriedens in Franken von 1410 Sept. 29 bis 1413 Mai 31.

20

Bamberg, 1411 Mai 20.

Hdschr.: Or. Perg. Kreisarchiv Würzburg. Würzb. Urkk. K. 19 No. 42. Die 6 SS. (3.—5. = XX, 3. XXI, 5. XXII, 1) an Pergamentstr. (W). — Or. Perg. Kreisarchiv Bamberg Rep. 127 III S. 15 No. 2. Von den 6 SS. (3.—5. wie oben) an Pergamentstr. fehlen die beiden ersten (B). — Or. Perg. ebenda Rep. 13 S. 17 Fasc. 1. 6 SS. wie bei W (P). P stammt wohl aus dem Plassenburger Archiv und ist das für den Burggrafen von Nürnberg ausgestellte Exemplar; die Originale aus den Archiven der Wettiner sind nicht erhalten.

25

Gedr.: Monumenta Zollerana 6,652 (nach B und P).

Wir von gottes gnaden Albrecht zu Bamberg, Iohanns czu Wireczpurg bischoff, Fridrich, Wilhelm und Fridrich lantgraven in Duringen und marggraven czu Missen und Iohanns burggrave czu Nurenberg bekennen und tun kunt offenlichen mit disem brive,  
30 das wir angesehen haben sulche unfride und gebrechen, die lange cziit in unsern lannden und gebieten gewesen seint, und nemlichen wir obgenanten Fridrich, Wilhelm und Fridrich lantgraven und marggraven in unsern lannden czu Franken, und noch in kumfftigen cziiten swerlicher mit brande, name und roberey uffersten, davon wir, unser diener, land und lute czu verdurblichen scheden kummen möchten. Sulch schedlich gebrechen  
35 furbaz zu bewaren und czu furkummen, haben wir uns einmütiglichen vereinet und czu einander verbunden, vereinen und verbinden uns auch mit<sup>a</sup>) crafft diez brives in der

201. f) Vgl. a. a. O. § 10.

203. a) in P.